

MMS – Eigengeschmack nach Jim Humble

Wie kann man den Eigengeschmack des MMS übertönen?

Folgen Sie einem der unten genannten Vorschläge.

Methode eins: Setzen Sie die Dosis wie oben beschrieben und mit Ihrer persönlichen Tropfenzahl an. Nehmen Sie einen der weiter unten aufgeführten Säfte, mit dem Sie das Glas zu einem Drittel oder zur Hälfte auffüllen. Bevor Sie den Saft in das Glas mit MMS und Säure geben, fügen Sie ihm zwei bis drei Teelöffel Zitronensäurelösung hinzu.

Wenn Ihnen der Saft dadurch zu säurelastig wird, trinken Sie unmittelbar nach dem mit Saft versetzten MMS ein bis zwei Gläser Wasser. Unten beschreibe ich die Abfolge noch einmal genau.

Damit Sie genau wissen, wie Sie vorgehen müssen, hier alles noch einmal in der entsprechenden Reihenfolge: Geben Sie Ihre persönliche Anzahl an Tropfen in ein Glas, und fügen Sie, wie gewohnt, pro Tropfen MMS fünf Tropfen Limonen- oder Zitronensaft bzw. Zitronensäure hinzu. Warten Sie drei Minuten, wie sonst auch.

Bevor Sie nun den Saft ins Glas geben, fügen Sie zwei bis drei Teelöffel zehnpromzentige Zitronensäurelösung hinzu. Gießen Sie dann den Saft in das Glas mit dem MMS. Trinken Sie die Mischung; wenn Sie einen schwachen Magen haben, trinken Sie direkt im Anschluss noch ein, zwei Gläser Wasser.

Der richtige Saft: Geeignet ist jeder Apfel-, Trauben- oder Ananassaft **ohne Vitamin-C-Zusatz**. Nehmen kann man auch Granatapfelsaft, den man in vielen Naturkostläden oder in gut sortierten Supermärkten findet. Auch Cranberrysaft eignet sich, wenn man auch kaum welchen ohne zugesetztes Vitamin C findet. Wenn nötig, tut es auch ein Saftkonzentrat.

Die zusätzliche Zitronensäure im Saft verhindert, dass man einen Widerwillen gegen den Geschmack des MMS entwickelt. Probieren Sie es aus, wenn Sie zu den Personen gehören, die sich vor dem Geschmack ekeln. Viel Erfolg!

Methode zwei: Stellen Sie, wie oben beschrieben, eine zehnpromzentige Zitronensäurelösung her, und besorgen Sie sich im Naturkostladen Fruktose. Fruktose ist ein Zucker, der den Blutzuckerspiegel nicht ansteigen lässt (sofern man kein Diabetiker ist). Vergleichbar ist der Konsum von Fruktose mit dem Verzehr eines Apfels.

Schritt eins: Stellen Sie eine frische Lösung her, indem Sie vier Teelöffel der Zitronensäurelösung in ein halbes Glas Wasser geben und zwei gehäufte Teelöffel Fruktose hinzufügen. Rühren Sie so lange, bis sich die Fruktose vollständig aufgelöst hat.

Schritt zwei: Aktivieren Sie Ihre persönliche Anzahl an MMS-Tropfen mittels der fünffachen Menge an Zitronensaft- oder säure. Warten Sie drei Minuten, wie gewohnt. Das MMS-Gemisch sollte nun gelblich sein. Gießen Sie das gelbliche, aktivierte MMS in das mit Zitronensäure und Fruktose versetzte halbe Glas Wasser. Warten Sie kurz, bis sich der Geruch verzogen hat, oder

stellen Sie Ventilator oder Dunstabzugshaube an.

Schritt drei: Trinken Sie nicht das komplette halbe Glas MMS mit Zitronensäure auf einmal. Nehmen Sie über die nächsten Stunden hinweg immer wieder einen Schluck, und trinken Sie immer einen Schluck Wasser hinterher. Gehen Sie auch so vor, wenn Sie eine Grippe, eine Erkältung oder eine Lungenentzündung haben. Auf diese Weise wirkt das MMS effektiver gegen die Erkrankung.

Anmerkungen: Das MMS ist aktiv, solange die Flüssigkeit im Glas gelblich oder gelblich-grün ist. Das ist bis zu vier Stunden lang der Fall. Wenn man das MMS auf diese Weise einnimmt, wirkt es umso besser, weil der Körper so kontinuierlich mit frischem MMS versorgt wird. Das halbe Glas liefert mit jedem Schluck frischen Nachschub an Chlordioxidteilchen, während die alten Teilchen in die Luft entweichen oder sich im Glas auflösen.

Trinkt man alles auf einmal, verdünnt sich das MMS im Körper, und das Dioxid wird langsamer abgegeben. Somit ist es effektiver, die Mischung Schluck für Schluck zu trinken.